

PC-Konfiguration des
FSE160

PSE Elektronik GmbH

Lauterbachstrasse 70 84307 Eggenfelden

Tel.: 08721/9624-0

E-Mail: info@pse-elektronik.de

www.pse-elektronik.de

Inhalt:

1.	Sicherheit und Warnhinweise	3
	Lieferung	
	Funktionsbeschreibung	
	Anschluss serielles Kabel	
	Konfiguration des FSE160 per PC-Software	
	Haftung, Service, Entsorgung	
/.	Übersicht Alarmarten/Taktfolge	



1. Sicherheit und Warnhinweise

- Schließen Sie die Spannungsversorgung und das Gerät nach den Sicherheitsvorschriften für elektrische Betriebsmittel an.
 - → Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag
 - → Beschädigung oder Zerstörung des Geräts
- Versorgungsspannung darf angegebene Grenzen nicht überschreiten.
 - → Beschädigung oder Zerstörung des Geräts
- Schützen Sie die Kabel vor Beschädigung
 - → Ausfall des Geräts

2. Lieferung

Zur Konfiguration kann das PSE Programmierset hilfreich sein.

PSE Artikelnr: 06Y01106 - PROG.-SET F. DSE300/FSE160

Darin ist enthalten:

USB/RS232 Adapter, USB-Kabel, RS232 Verlängerungskabel

Prüfen Sie die Lieferung nach dem Auspacken sofort auf Vollständigkeit und Transportschäden. Bei Schäden oder Unvollständigkeit wenden Sie sich bitte sofort an PSE Elektronik oder Ihren Lieferanten.

3. Funktionsbeschreibung

Der analoge Sirenensteuerempfänger FSE160 ist ein stationärer Funkempfänger für die Alarmierung in analogen Funknetzen mit 5-Ton-Auswertung nach ZVEI oder CCIR.

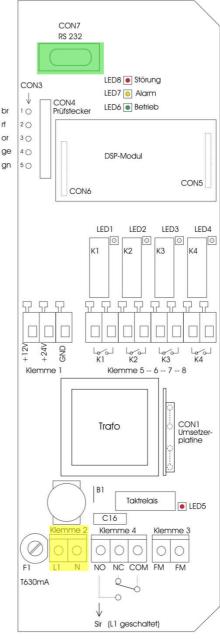
Eingesetzt wird der FSE hauptsächlich für die Funkauslösung von Motoroder elektrischen Sirenen zur Bevölkerungswarnung bei Feueralarm, Umweltkatastrophen oder Industrieunfällen.

4. Anschluss serielles Kabel

Zur Konfiguration benötigen Sie einen Windows PC mit serieller Schnittstelle.

Falls keine serielle Schnittstelle vorhanden ist kann ein USB-RS232-Adapter genutzt werden.

- Der FSE160 muss zur Konfiguration mit Spannung versorgt werden. Bitte stellen Sie die Spannungsversorgung laut Handbuch her (L1/N Klemme 2)
- Verbinden Sie Ihren PC mit der Buchse CON7 (RS232) am FSF160
- Bitte prüfen Sie im Windows Geräte-Manager mit welcher COM-Schnittstelle sich der DSE mit Ihrem PC verbunden hat z. B. unter (→ Start > Systemsteuerung > Geräte-Manager)



Konfig FSE160 Seite 4

hr

rt

5. Konfiguration des FSE160 per PC-Software

Starten Sie nun das Programm FSE160 Konfig

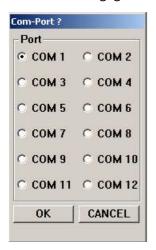
Sie finden diese Software online zum Download:

www.pse-elektronik.de

→ Downloads



Über das Menü <u>"Kommunikations-Port"</u> wird zunächst die serielle Schnittstelle angegeben über die der FSE160 mit dem PC verbunden ist.



Die Auswahl der Schnittstelle bitte mit OK bestätigen.

Über das Menü "<u>FSE -> Konfiguration</u>" wird das Konfigurationsfenster geöffnet, das die individuelle Parametrierung des FSE160 ermöglicht.



Abbildung 1: Konfigurationsfenster

1 Gruppe Adressen/Auslösungen

Adr.-Nr.: Laufende Nummer

aktiv: Gibt die Eingabefelder 5-Tonadresse, Doppelton, Sirenen-Relais und Taktfolge frei. Ist dieses Feld nicht markiert, ist die aktuelle Adresse inaktiv und wird beim 5-Ton-Empfang nicht berücksichtigt.

5-Tonadresse:

Eingabe der 5 stelligen 5-Ton Adresse, die zu einer Taktung des Sirenenrelais führt. Der Eingabebereich liegt von 00000 bis 99999. Falls mehrere gleiche Adressen bei verschiedenen "Adr-Nr." eingetragen werden sollen, so muss das bei unmittelbar aufeinander folgenden "Adr.-Nr" geschehen.

Doppelton: Auswahl der zur Taktung des Sirenenrelais erforderlichen Doppelton-Kombination

Sirenen-Relais:

Falls dieses Optionsfeld markiert ist, erfolgt eine Aktivierung des Sirenenrelais beim Empfang der entsprechenden 5-Tonadresse und der gewählten Doppelton- Kombination.

Taktfolge:

Eingabe der auszuführenden Taktsequenz des Sirenenrelais, sofern das Optionsfeld Sirenen-Relais aktiv ist. Die Kommandos "ON", "OFF"; "H" und "R" werden mit einem Komma als Trennzeichen einfach aneinander gereiht.

Es gilt folgende Syntax:

>Kommando<[,>Kommando<,...>Kommando<]

>Kommando<:

ONyy Einschalten des Relais für yy Sekunden OFFyy Abschalten des Relais für yy Sekunden

yy allgemein zwischen 01 und 60

Hrryz: rr mal (Einschalten für y Sekunden und Abschalten für z)

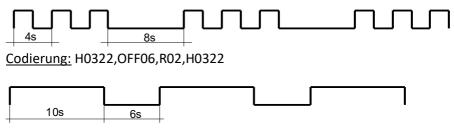
rr allgemein zwischen 01 und 60

y bzw. z zwischen 1 und 9

Ryy: Wiederholung der vorherigen Kommandofolge yy mal

yy allgemein zwischen 01 und 60

<u>Gebräuchliche Sirenensignale und deren Kodierung finden Sie im Punkt 7.</u> Übersicht Alarmarten.



<u>Codierung:</u> ON10,OFF06,ON10,OFF06,ON10 <u>oder</u> ON10,OFF06,R02,ON10

2 Zusatzrelais

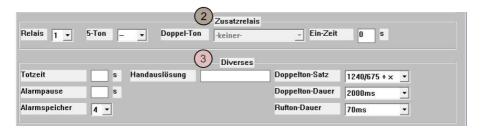
In dieser Untergruppe wird das Schaltverhalten der FSE-Zusatzrelais festgelegt.

Folgende Einschaltkriterien sind möglich:

- Das Zusatzrelais schaltet beim Empfang einer bestimmten 5-Ton Adresse bzw. aller konfigurierten 5-Ton Adressen eine Zeit T ein.
- Das Zusatzrelais schaltet beim Empfang einer bestimmten 5-Ton Adresse bzw. aller konfigurierten 5-Ton Adressen und eines bestimmten Doppel-Tons ein.
- 3) Das Zusatzrelais schaltet niemals.

Eingabemöglichkeiten:

- Relais: Nr. des Zusatzrelais
- 5-Ton: Nr. der auslösenden 5-Ton Adresse, Nr. bezieht sich auf die unter Adr.-Nr in der Gruppe Adressen/Auslösungen festgelegten Zuordnung. Achtung! Falls mehrere Adr-Nr. die gewählte 5-Ton Adresse enthalten, ist die größte betreffende Adr-Nr. einzutragen
- Doppel-Ton auslösender Doppelton
- Ein-Zeit Einschaltdauer des Zusatzrelais (Os bis 180s)



3 Diverses

- Totzeit: Zeitspanne nach Empfang einer Alarmierung in der eine gleichartige Alarmierung (gleiche 5-Ton Adresse und gleicher Doppelton) vom FSE ignoriert wird. Der gültige Einstellbereich ist 0s bis 180s.
- Alarmpause: Zeitlicher Abstand zweier Sirenenrelais-Taktsequenzen.
 Der gültige Einstellbereich ist Os bis 180s.

- Alarmspeicher: Größe des FSE-Alarmspeichers. Die Auswahl "4" heißt z.B., dass der FSE während eines aktiven Alarms bis zu 4 weitere Alarmierungen speichern kann und diese jeweils nach Alarmpause ausgibt.
- Handauslösung: Eingabe der auszuführenden Taktsequenz des Sirenenrelais, die bei Betätigung der Handauslösung ausgeführt wird. Es gilt die gleiche Syntax, wie unter 2.1 beschrieben.
- Doppelton-Satz: Auswahl des aktiven Doppelton-Satzes

Auswahl	Mögliche Doppelton-
	Kombinationen
675+x	675Hz/1240Hz
	675Hz/1860Hz
	675Hz/2280Hz
	675Hz/825Hz
	675Hz/1010Hz
1240/675 + x	675Hz/1240Hz
	675Hz/1860Hz
	1240Hz/2280Hz
	1240Hz/1860Hz
	1240Hz/1010Hz

- Doppelton-Dauer: Auswahl der erforderlichen Doppeltondauer, die zu einer Alarmierung führt
- Rufton-Dauer: Dauer der einzelnen Töne im 5-Tonruf.

Steuer-Buttons



- Programmieren: Programmierung der aktuellen Konfiguration in den FSE160. Die erfolgreiche Programmierung wird vom Programm bestätigt.
- Auslesen: Lesen der Konfiguration des angeschlossenen FSE60. Der erfolgreiche Lesevorgang wird vom Programm bestätigt.
- Verifizieren: Vergleich der aktuellen (im Konfigurationsfenster eingestellten) Konfiguration mit der Konfiguration des angeschlossenen FSE160.
- Datei laden: Ermöglicht das Laden einer zuvor gesicherten Konfigurationsdatei. Dateiendung: fcf
- In Datei sichern: Sicherung der aktuellen Konfiguration in eine Datei.
 Dateiendung: fcf
- Abbrechen: Abbruch des Programmier- bzw. Lesevorgangs



Abbildung 2: Beispielkonfiguration eines FSE160

6. Haftung, Service, Entsorgung

Alle Komponenten des Gerätes wurden im Werk auf die Funktionsfähigkeit hin überprüft und getestet. Sollten jedoch trotz sorgfältiger Qualitätskontrolle Fehler auftreten, so sind diese umgehend an PSE Elektronik zu melden.

Bei einem Defekt am Funksteuerempfänger senden Sie bitte die betreffenden Teile zur Reparatur oder zum Austausch ein.

PSE Elektronik GmbH Lauterbachstrasse 70 84307 Eggenfelden Tel.: 08721/9624-0 info@pse-elektronik.de www.pse-elektronik.de

Datenblätter sind online auf der PSE-Website verfügbar.

Der FSE160 ist entsprechend der Richtlinie 2002/95/EG, "RoHS", gefertigt. Die Entsorgung ist entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen durchzuführen (siehe Richtlinie 2002/96/EG).

7. Übersicht Alarmarten/Taktfolge

Gebräuchliche Sirenensignale für Deutschland und Österreich. Je nach Region können vor allem in Deutschland andere Signale üblich sein.

	Beschreibung	FSE160 Software
Probealarm/Sirenenprobe	einmal 15 Sek. Dauerton	ON15
Feueralarm 3x15 Sek.	dreimal 15 Sek. Dauerton	ON15,OFF05, R03
Katastrophenwarnung 3 Min.	3 Min. gleichbleiben der Dauerton	ON60, R03
Katastrophenalarm 1 Min.	eine Minute auf- und abschwellend er Heulton	H1522
Entwarnung 1 Min.	eine Minute gleichbleiben der Dauerton	ON60